

All for One Steeb erhöht zum Halbjahr die Umsatzprognose

Deutliches Plus bei Cloud-Services erwartet

Börsen-Zeitung, 9.5.2018
Stuttgart – Der mittelständische IT-Dienstleister All for One Steeb hat nach dem per 31. März beendeten ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 die Umsatzprognose für das Gesamtjahr leicht erhöht. Grund dafür sei die erwartete hohe Dynamik bei Cloud- und Software-Erlösen, teilte das Unternehmen mit. Daher werde nun ein Umsatz zwischen 325 Mill. und 335 Mill. Euro erwartet. Zuvor waren 325 Mill. Euro das obere Ende der Prognosespanne. Beim operativen Ergebnis (Ebit) werden weiterhin zwischen 20,5 Mill. und 22 Mill. Euro angestrebt.

Im ersten Halbjahr steigerte All for One Steeb den Umsatz nach vorläufigen, ungeprüften Zahlen um 14 % auf 170 Mill. Euro. Davon seien etwa 2 Prozentpunkte auf akquisitorisches Wachstum entfallen. Die Umsätze mit Cloud-Diensten kletterten um 28 % auf 28 Mill. Euro. Mit Software-Lizenzen erlöste das Unternehmen 26 Mill. Euro und damit 22 % mehr als im Vergleichszeitraum. Der Umsatz mit Software-Support stieg um 7 % auf 47 Mill. Euro. Mit Beratungsleistungen wurden mit

69 Mill. Euro rund 13 % mehr umgesetzt als im Vorjahr.

Wegen hoher Investitionen kam

All for One Steeb

Kennzahlen nach IFRS

in Mill. Euro	1. Halbjahr	
	17/18	16/17
Umsatz	170	149
Ebitda	16,4	15,2
Ebit	11,1	10,7
Konzernergebnis	7,2	7,5
Eigenkapitalquote (%)	42	41
Börsenwert (8.5.)	329	

Börsen-Zeitung

das Umsatzwachstum allerdings nicht voll im Ergebnis an. So legte das operative Ergebnis vor Abschreibungen (Ebitda) um 8 % auf 16,4 Mill. Euro zu. Das Ebit stieg um 3 % auf 11 Mill. Euro. Die operative Marge sank entsprechend von 7,2 % auf 6,5 %. Nach Steuern fiel das Ergebnis mit 7,2 Mill. Euro um 3 % niedriger aus. Den vollständigen Halbjahresfinanzbericht will der Konzern am 11. Mai veröffentlichen.